

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

188 (9.7.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 188. Zweites Blatt.

Montag, den 9. Juli

1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 45 452. II. Den Rotlauf unter den Schweinen in Weingarten betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß in dem Stall des Landwirts Wilhelm Streit in Weingarten die Rotlaufkrankheit der Schweine ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 7. Juli 1906.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

Dolbt.

Bekanntmachung.

Nr. 45 453. II. Den Rotlauf unter den Schweinen in Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß in den Ställen des Hafnermeisters August Bull sowie des Bäckers Dhwald in Durlach die Rotlaufkrankheit der Schweine ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 7. Juli 1906.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

Dolbt.

Konkursverfahren.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Architekten Otto Büche hier ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung bestimmt auf

Freitag, den 27. Juli 1906, vormittags 11 Uhr,

— Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13. —

Karlsruhe, den 6. Juli 1906.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Bruch.

Fahrnis-Versteigerung.

Im Auftrage werden Scherrstraße 1 am Mittwoch, den 11. Juli, nachmittags 2 Uhr, versteigert, als:

3 Betten, Kissen, Matrasen und Polster, Federbettwerk für 4 Betten, Bett-Teppiche, 1 Schifffoniere, 1 eintür. Schrank, 1 Kommode, 1 Waschtisch, Handtuchhalter, Nachttisch, 1 Sofa, 1 runder Tisch, 1 vierediger Tisch, Blumentisch, Stroh- und Holzstuhl, Galerien, große und kleine Vorhänge, Spiegel und Bilder, 1 Kreuzstuh und 2 Leuchter, Limoleumläufer, Teppiche, Weitzzeug, Frauenkleider, Weckeruhr, Küchenschrank, 1 Herd, Schäfte, Hocker, Geschirr, 1 Faß, 148 Liter haltend, 1 Ständer und verschiedene Hausrat, 2.1.

wozu Liebhaber einladet

L. Ph. Dressel, Taxator.

Vergebung von Bauarbeiten.

2.1. Zur Erstellung eines neuen Abortgebäudes mit Fahrradschuppen für das Gymnasium hier sollen nachstehend genannte Arbeiten, vorbehaltlich der städtischen Genehmigung, im Wege des schriftlichen Angebotes auf Einzelpreise vergeben werden:

1. Erd- und Maurerarbeit,
2. Zimmerarbeit,
3. Schmiedarbeit,
4. Walzeisenlieferung,
5. Zementarbeit,
6. Eisenkonstruktionen,
7. Blechenerarbeit,
8. Verputzarbeit,
9. Bodenbelage (Plättchen),
10. Glaserarbeit,
11. Schreinerarbeit,
12. Schlosserarbeit,
13. Lüncherarbeit.

Pläne, Bedingungen und Arbeitsauszüge liegen auf unserem Geschäftszimmer, Stefaniestraße 23, zur Einsicht auf. Dasselbst können auch gegen Zahlung der Herstellungskosten die Angebotsformulare in Empfang genommen werden.

Die Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens Montag, den 23. d. M., nachmittags 4 Uhr, verschlossen einzureichen, zu welcher Zeit auch die Eröffnung derselben stattfindet. Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Karlsruhe, den 5. Juli 1906.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 10. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet, 4 Waschkommoden, 2 Diwans, 3 Ballen ca. 70 m Woll, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 2 Fauteuils, 2 Schifffonieren, 1 Nähmaschine,

2 Kommoden, 2 Tische, 1 Reifzeug, 1 großen Photographen-Apparat (2 Kassetten und 1 Objektiv), 1 Schneidernähmaschine, 1 Sport-Herrenanzug, 1 Sommerüberzieher, 1 komplettes Bett, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Rauchtisch, 1 Schreibtisch, verschiedenes bemaltes Porzellan, 1 Partie Porzellan-Firmenschilder, 10 Blechwandteller, 6 Porzellanwandteller, 4 Bierkrüge, 8 Kaffeetassen und 1 Pfeifenrohr.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können am Versteigerungstage, von 1/2 Uhr nachmittags ab, im Versteigerungsort besichtigt werden. Karlsruhe, den 8. Juli 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 10. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 vollständige Betten, 5 Spiegelschränke, 4 Waschkommoden, 4 Nachttische, 4 Chaises-longues, 2 Tische, 2 Stühle, 1 Nähmaschine, 9 Bilder, 2 Wanduhren, 1 Smyrna-teppich, 1 Waschtisch, 1 Divan, 1 Vertiko, 1 Schifffoniere, 1 Spiegel, 1 Impressenschränkchen, 1 Kartenschale, 17 Bände Lexikon, 500 Schulhefte, 1 Badenwagen mit Gewichten, 2 Zuderhüte, 8 Kistchen Cigarren.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können am Versteigerungstage im Versteigerungsort von 1/2 Uhr nachmittags ab besichtigt werden. Karlsruhe, den 8. Juli 1906.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 28 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres durch A. Postweiler, Seitenbau, parterre.

*3.1. Bismarckstraße ist eine Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern zum Preise von 850 Mark auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefaniestraße 34 im 1. Stock.

— Bismarckstraße 31 ist die schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auch Wasser und Gas vorhanden, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr.

— Durlacherstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Erbprinzenstraße 12 schöne, freundliche 6 Zimmerwohnung im 4. Stock mit Küche und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Einzusehen von 10—12 Uhr.

— Hübschstraße 15, Ecke der Kriegstraße, sind per sofort eine 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör, ferner 1 dto. im 1. Stock auf 1. Oktober, sowie eine 2 Zimmerwohnung im 4. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Scheffelstraße 53, 1. Stock.

*3.1. Kaiser-Allee 7 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Veranda, 1 Maniarde, 2 Kellerabteilungen per 1. Oktober eventl. früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst, eine Stiege hoch.

3.1. Kriegstraße 75 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Besichtigung zwischen 11—1 Uhr und 3—5 Uhr.

— Kriegstraße 178 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 176, 3. Stock.

3.1. Lachnerstraße 9 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Lachnerstraße 26 ist im 1. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Scheffelstraße 53 im 1. Stock.

— Lenzstraße 7, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

3.1. Marienstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

*6.1. Marienstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Marienstraße 26 ist der dritte Stock von 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Marienstraße 26 ist ein schöner Mansardenstock von 3 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, 2. Stock.

* Mathstraße 10, 1 Treppe hoch, sind eine herrschaftliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern, ohne Vis-à-vis, mit Erker, Balkon, Küche, Bad und reichlichem Zugehör zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ritterstraße 10/12, nächst der Kaiserstraße, ist ein schöner Laden mit geräumiger Werkstätte oder Magazin nebst 3 Zimmerwohnung und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Ludwig-Wilhelmstraße 3

sind ein schöner Laden mit H. Magazin, sowie im 2. Stock je eine Wohnung von 4 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr vormittags und 2-4 Uhr nachmittags. Näheres im 4. Stock. 3.2.

Laden zu vermieten.

Ede Sternberg- und Eisenweinstraße ist ein großer Spezereiladen nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche und üblichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 II.

Bäckerei und Konditorei

in neuerbautem Hause per sogleich zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 38 II.

3 Parterrezimmer,

für Bureau, Geschäftsräume oder Wohnung geeignet, im Zentrum der Stadt, zwischen Ritter- und Lammsstraße, per 1. Oktober zu vermieten: Bähringerstraße 71.

Ein Ladenlokal,

auch als Bureau passend, mit oder ohne Lagerräume, ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 16 b, Hinterhaus, 3. Stock links.

Wirtschaft zu vermieten.

Eine gut gehende Wirtschaft in bester Lage der Südstadt ist besonderer Umstände halber an kautionsfähige Wirtsleute sofort zu vermieten. Gestl. Offerten unter Nr. 4756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gartenstraße 9

ist ein großer, heller Raum, neu erstellt, circa 100 qm groß, für technisches Bureau, Atelier oder sonst ruhigen Betrieb, auch als Magazin passend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Werkstätte

oder Magazin mit 3 Zimmerwohnung auf Oktober oder November zu vermieten: Leopoldstraße 29. *2.2.

Werkstätte zu vermieten.

Lachnerstraße 20 ist eine schöne, helle Werkstätte auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

Magazin oder Werkstätte und Kontor,

groß, hoch, hell, samt Einfahrt, in der Akademiestraße 35 auf Oktober oder früher zu vermieten.

Atelier

auf sofort zu vermieten. Näheres Weinbrennerstraße 13, 1. Stock, oder Kriegstraße 176, 3. Stock.

Atelier mit Zimmer

sofort oder später mit eine Werkstätte sind billig zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, 2. Stock.

Stallung

für 2 Pferde mit Bürschenzimmer etc. ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Yorkstraße 1 I.

Kinderloses Ehepaar

sucht in gutem Hause eine 2 oder 3 Zimmerwohnung zu mieten. Offerten unter Nr. 4760 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Auf Mitte August wird in freier Lage eine Wohnung von 5-6 Zimmern, dazu Badezimmer, Diensthofzimmer und Kammer, ferner Waschtrockenplatz, Veranda oder Balkon gesucht. Offerten mit Preisangabe bis 13. d. M. unter Nr. 4716 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschaft

mit Gaststallung von tüchtigen, kautionsfähigen Wirtsleuten zu pachten gesucht. Offerten unter F. F. 4316 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B.

Eine größere

Stallung

mit Heuspeicher zu mieten gesucht. Offerten unter F. F. 4315 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B.

Zimmer zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer mit oder ohne Alkoven sind Waldstraße 4 im 2. Stock auf sogleich zu vermieten.

*2.1. Zwei freundliche, nach der Straße gehende Zimmer, beide ohne Vis-à-vis, sind möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen, an Fräulein abzugeben, zu 16 und 8 Mark, unmöbliert billiger: Sofienstraße 91, 3 Treppen.

* Ein einfach möbliertes

Mansardenzimmer

ist Douglasstraße 22 im Seitenbau, 4. Stock, sofort billig zu vermieten.

Möblierte Zimmer

sind sofort mit Pension zu vermieten.

Pension Müller, Karlstraße 6 II.

Hardtstraße 4d

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. *3.3.

Erbprinzenstraße 34

ist im 2. Stock des Seitenbaues ein freundliches, großes, unmöbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Waldhornstraße 7

sind 2 große, unmöblierte Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Birkel 14, 1. Stock. *2.2.

Zwei unmöblierte Zimmer

sind an ruhige Dame zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7, parterre. *2.2.

Ein hübsch möbliertes Zimmer

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

Fein möbliertes, großes Zimmer

auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51 II.

Eine Schlafstelle mit Kost

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus im 2. Stock.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

2-3 leere Zimmer

in ruhigem guten Hause für längere Zeit von einem einzelnen Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfund vermittelt zu mäßigem Zinsfuße

August Schmitt

(Sohn des † Urban Schmitt), Keffingstraße 3 a. Telephon 2117.

15000-16000 Mark

sind auf 1. Oktober zu 4 3/4 % auszuliehen. Offerten unter Nr. 4727 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Auf ein Wohnhaus in guter Lage, im Schätzungspreis von 55 000 Mark, wird eine II. Hypothek von 11 000-12 000 Mark sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 4758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15 000 Mark

auf gutes Objekt der Altstadt als II. Hypothek gesucht. Offerten nur von Selbstgebern unter Nr. 4757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mark 5000.-

auf II. Hypothek, innerhalb 75 % der Schätzung, gegen hohe Verzinsung sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4097 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

5000 bis 8000 Mark

als II. Hypothek auf hiesiges prima Objekt. Offerten befördert unter Nr. 4527 das Kontor des Tagblattes. 6.4.

110 000 - 120 000 Mark,

70-75 % der Schätzung, zu 3 3/4 %, längere Zeit unkündbar, aufzunehmen gesucht. Prima Anlage, da erste Karlsruher Brauerei mit großem Betrage dahinter steht. Gestl. Offerten unter Nr. 4677 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Modes.

*3.1. Tüchtige II. Bucharbeiterinnen in feines Buchgeschäft einer größeren Stadt der Pfalz bei freier Station und Familienanschluss gesucht. Offerten unter Nr. 4762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf 1. August ein braves, christliches Mädchen für Küchenarbeit bei hohem Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Junges, einfaches

Mädchen

in kleinen Haushalt gesucht: Gartenstraße 42, parterre.

Dienstmädchen,

einfaches, fleißiges, braves, kann auf 15. Juli eintreten: Kaiserstraße 46 im Laden. 2.1.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen etc. finden Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

*2.2. Ein braves, der Schule entlassenes

Mädchen

wird tagsüber zur Beaufsichtigung für 2 Kinder gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 98 im Laden.

Junges Mädchen

von ordentlichen Eltern als Anfängerin ins Buffet gesucht. Wirtstochter bevorzugt. „Thomasbräu“, Kaiserstraße 73.

4 tüchtige Kellnerinnen und eine Buffetanfängerin

sofort gesucht.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Ein ordentliches Mädchen
tagsüber für Kinder gesucht. Näheres im Laden
Ecke Friedrichsplatz 7. *2.2.

Zwei Mädchen
für die Küche bei gutem Lohn für ein Hotel gesucht.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Mädchen
für Haus und Küchenarbeit, sowie
eine Weißnäherin
und ein Kutscher
per sofort gesucht. 11.8.
Hotel Germania.

Gesucht
zur Aushilfe eine Frau, welche mit dem Bügeln und
Ausbessern der Wäsche vertraut ist: Schönfeldstraße 1,
3. Stock rechts. *2.2.

Eine Kellnerin
zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 46.

Einlegerin
gesucht bei
Glittann & Baer,
Lachnerstraße 7/9.

Mechanische Bautischlerei
sucht tüchtigen ersten
Maschinenschreiner.
Eintritt nach Uebereinkunft.
Nachen, Gebr. Kerff,
vorm. Friedr. Kerff.

Wagenlackierer.
* Zwei tüchtige Wagenlackierer auf sofort gesucht.
Zu erfragen bei **R. Dornwarth,** Lackieranstalt,
Scheffelstraße 10, 3. Stock.

Linoleumleger,
selbständige Arbeiter, für sofort bei dauernder Be-
schäftigung gesucht. 2.2.
Franz Gehrecke,
Linoleum-Spezialgeschäft,
Leopoldstraße 26.

Gipser und Tagelöhner
finden sofort Beschäftigung bei **S. Bischof,** Gipser-
meister, Friedensstraße 14. 2.1.

Christlicher junger Mann
mit guter Handschrift, welcher 100 Mark Kaution
stellen kann, findet sofort leichte, gut bezahlte Stel-
lung. Offerten unter Nr. 4761 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein stadtkundiger Kutscher,
der gut fahren kann, findet sofort Stelle: Schiller-
straße 18.

Hausbursche gesucht.
Stadtkundiger, kräftiger Arbeiter zu sofortigem
Eintritt gesucht. Offerten unter Vorlage der Zeug-
nisse zwischen 9-12 und 3-4 Uhr bei
Leipheimer & Wende,
Kaiserstraße 169.

Ein jüngerer
Hausbursche
wird gesucht.
M. Keller, Kaiserstraße 179.

Für leichte Magazinsarbeit (Kaffeebelesen)
werden noch einige

Jungens
eingestellt.
L. Brombacher & Cie. Nachf.,
Ablerstraße 30.

Junge Leute,
redegewandt, zum Vertrieb einer neuen besseren Zeit-
schrift sofort gesucht. Zu melden Kaiserstraße 34,
parterre. *3.1.

M. F. Suche für sofort:
1 Hausbursche (Nabfahrer), stadtkundig, Lohn und Trinkgeld,
1 jüngerer Hausbursche für Bahnhof auswärts,
1 Buffetfräulein für Bahnhof III. Klasse,
1 Buffetfräulein für Café nach St. Johann,
1 Buffetfräulein für Café nach Straburg.

Auf 15. Juli:
1 Beiköchin, Lohn 35 M.,
1 Herdmädchen, Lohn 30 M.,
1 Küchenmädchen, Lohn 30 M.
Auf 1. August:
1 Köchin für kalte Küche, Lohn 40 M.,
1 Küchenmädchen zum Gemüse putzen,
Für hier:
2 Restaurationsköchinnen, Lohn 50-70 M.,
Haus- und Küchenmädchen bei hohem Lohn.
Näheres Bureau **M. Fuchs,** Turmstraße 7c
(Café Bauer). nach Seibelersberg.

Besseres Mädchen
sucht Stelle bei kleiner Familie oder zu Kindern auf
sofort. Zu erfragen Humboldtstraße 9 III. *2.2.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,
Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und
Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das
Haupt-Platzierungs-Bureau von **A. Fröster,**
Inhaber Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.

Beschäftigungs-Gesuch.
*2.1. Eine unabhängige Person sucht Beschäftigung
jeglicher Art. Näheres zu erfragen Lessingstraße 43,
4. Stock.

*2.2. **Eine geübte Weißnäherin**
empfiehlt sich im Anfertigen von ganzen Ausstauern,
sowie im Ausbessern der Wäsche und Kleidern, aber
nur in Kundenhäusern. Zu erfragen Winterstraße 9
im 4. Stock.

Eine tüchtige Kleidermacherin
nimmt noch Arbeiten in und außer dem Hause an.
Näheres Karlstraße 21, eine Treppe hoch. *

Unentgeltliche
Rechtsanwaltsstelle für Frauen
Dienstag abend 6-8 Uhr Kriegstr. 44. -

Haus-Verkauf.
4.3. In der Weststadt ist ein gut rentierendes, für
jedes Geschäft passendes Haus zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 4663 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Haus-Verkauf.
*2.1. Ein Haus mit 4 Zimmern und Bad, in
schönster, freier Lage, 15 Minuten vom Marktplatz
entfernt, zu 6% rentierend, ist sofort zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 4759 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

10.9. Folgende gebrauchte, gut erhaltene Möbel
werden wegen Platzmangel sofort billig verkauft:
2 franzöf. Bettladen mit Muschelaussatz, Kisten,
Matrassen und Polstern,
2 Nachttische mit Marmorplatten,
1 Waschkommode mit Marmorplatte,
1 Spiegelschrank,
1 Schiffonniere mit Muschelaussatz,
1 Bücherschrank,
1 Diplomatenschreibtisch,
1 Divan,
1 schönes Buffet und noch verschiedene andere Sachen.
Näheres Markgrafenstraße 22, Ede.

Schöner neuer Diwan
sofort zu verkaufen: Marienstraße 34 im
3. Stock.

Einspanner-Pritschentwagen,
noch gut erhaltener, wird billig abgegeben. Näheres
bei **Göt.,** Wagnermeister, Morgenstraße 25. *3.2.
* Wegen Platzmangel wird ein feiner, fast neuer
Kinderfihrwagen
mit Gummirädern billig abgegeben: Kaiserstraße 61
im 4. Stock.

Neues Pianino!
vorzügliches Instrument, in Nußbaum, fein
ausgestattet, mit reicher Schnitzerei, kreuz-
saitig, mit edlem vollen Ton, ist billig zu ver-
kaufen: Hirschstraße 62, parterre. 2.1.

Briefmarkensammlung
zu verkaufen: Hirschstraße 85 II. *

Fässer- und Ständer-Verkauf.
*3.2. Eine größere Partie Fässer, von 20-70 Lt.
haltend, sehr gut erhaltene neue und gebrauchte Bohnen-
ständer sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 57.

Frack- und Gehrock-Anzüge
verleiht
Franz Sedl, Herrenstraße 22.

Eine Baupumpe
wird auf einen Tag zum Auspumpen eines Kellers
zu mieten gesucht. Offerten nach **Maienstraße 13,**
2. Stock, erbeten. 2.2.

Eine Bowlschüssel,
60-70 Liter fassend, wird zu kaufen gesucht. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Klecker
in der Nähe der Stadt sofort gesucht. Offerten
Mugartenstraße 56 erbeten. *2.2.

Pflege.
2.2. Ein Mädchen von 16 Monaten und ein Knabe
von 3 1/2 Jahren sind beide zusammen zu besserer
Familie in Pflege zu geben. Gest. Offerten mit
monatlicher Preisangabe unter Nr. 4726 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Näh- und Zuschneide-Schule.
*3.3. Gründlicher Unterricht im Musterzeichnen,
Zuschneiden, Anprobieren und Anfertigen
aller Gegenstände der Damen- und Kinder-
garderobe wird in kleineren und größeren Kursen
für Privatgebrauch und Beruf erteilt.
Um geneigten Zuspruch bittet
hochachtungsb
J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin,
Markgrafenstraße 30 a, Lidelplatz.



(doppelt kohlen-saures)
verfeinert im Geschmack
und sehr bekömmlich
in ges. gesch. grüner Packung
von 10, 15, 25 u. 50 Pfg., mit
Gratisbeigaben v. wertvollen
Rezepten, niemals lose.
Zu haben in den meisten
Geschäften.
Spezialität der Firma
Arnold Holste Wwe., Bielefeld.

Helle Sommerwesten
(auch weiße),
ebenso Blusen 2c. 2c. werden täglich
gewaschen oder gereinigt.

Gust. Feilhaner,
chem. Wascherei,
10.6. **Bähringerstraße 33.**

bewährteste Nahrung für
Kufeke's Kinder-
mehl gesunde u. magen-darmkranke Kinder.

Ausverkauf

von Naturtraubenwein findet von Dienstag, den 10. Juli in meinem Patentkeller Zimmerstraße 4 (Rangierbahnhof) wegen immer höher steigendem Horizontalwasser statt.
 Wer einen billigen, garantiert reinen Wein haben will, sende eine Karte. Proben umsonst. Bei 100 Liter gegen Kassa acci. frei.

Karl Gleich, Weinbergbesitzer,
 13 Maierstraße 13.

Pianos-Reparaturen

Während der Ferienmonate übernehme ich größere Reparaturen an

Flügeln, Pianinos

und

Harmoniums

in bekannt musterhafter Ausführung bei mäßigen Preisen und bitte geehrte Herrschaften um frühzeitige Bestellung. 5.4.

J. Kunz,

Klavierbauer, Pianolager,
 Karl-Friedrichstraße 21.

Kaufmann, Ende der 20er Jahre, evang. mit eigenem, schuldenfreien und rentabl. Geschäft, sucht gebild., häusl. Fräulein von gefällig. Neukern aus besserer Familie mit Vermögen zur

Lebensgefährtin.

Aufrichtige, ausführliche Zuschriften unter Wahrung gegenseitiger strengster Verschwiegenheit an **Paasenstein & Vogler, A. G., Mannheim**, unter E. 289 F. erbeten. Anonym verboten. 2.2.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 8. Juli.

Wegen Vergehens gegen § 182 des R. St. G. B. wurde ein 20 Jahre alter Buchbinder aus Reutlingen angezeigt. — Am 27. v. M. verlor eine Dame ein silbernes Ketten-Täschchen im Werte von 80 Mk. — Eine aus Hagsfeld gebürtige Schlosserfrau, die kurze Zeit ihrem Hausherrn die Haushaltung besorgte, stahl ihm bei dieser Gelegenheit Werkzeug im Werte von 40 Mk. um es zu verkaufen und den Erlös in ihrem Nutzen zu verwenden. — Wegen Diebstahls wurde ein 68 Jahre alter Lumpensammler aus Sulzfeld und ein 23 Jahre alter Gärtnergehilfe aus Heidelberg angezeigt, die am Rangierbahnhof Eisen stahlen, und die Mutter des Gärtners wegen Hehlerei, weil sie das Eisen, obschon sie wußte, daß es gestohlen, annahm und anderswärts veräußerte. — In der Nacht zum 5. ds. Mts. wurde in Klüppurr eine Bauhütte erbrochen und daraus eine orbierte Remontoir-Uhr gestohlen. — Verhaftet wurden: ein unter Polizeiaufsicht stehender, lediger, 32 Jahre alter Kaufmann aus Akenbach, der schon schwere Vorstrafen erlitten, weil er sich unter Vorpiegelungen einmietete und dadurch die Vermieterin um 89 M. schädigte; dann ein Tagelöhner aus Biernheim, welcher von der Staatsanwaltschaft Heidelberg wegen Beleidigung, und ferner ein 15 Jahre alter Zwangsjüngling von hier, der bei einem Sattlermeister in der Lehre stand, dort durchbrannte, mehrere Diebstähle verübte und deshalb von der Staatsanwaltschaft Offenburg verfolgt wird.

151

Moderne Laden-Einrichtung

mit Spiegelauffäßen und Marmorladentische für Kolonialwaren ist umständehalber sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In guter Lage der Altstadt

(zwischen Mühlburger Tor und Marktplatz) wird ein rentables, nicht zu großes

Haus mit Hof oder Garten

zu kaufen gesucht.

Gefl. ausführliche schriftliche Offerten an **Sermann Bilger**, Weinbrennerstraße 9, erbeten.

2.1.

Jacob Stauffer,

Plattenspezialgeschäft und Baumaterialienhandlung,

Bureau: Sofienstraße 95 * Lager: Kriegstraße 152.

Telephon 387.

Spezialität:

Herstellung von Bodenbelägen und Wandverkleidungen

in Mosaikplatten bzw. glasierten Wandplatten für Hauseingänge, Einfahrten, Küchen, Badezimmer, Badewannen, Pissoirs etc., Verblendsteine aus Hartporzellan.

NB. Um Irrtümern vorzubeugen, bitte ich genau auf die Telephon-Nummer zu achten, da ich die frühere Nr. 376 der erloschenen Firma Stauffer & Schenck nicht mehr führe.

5.5.

Stadtgarten.

Heute Montag, den 9. Juli 1906, abends 8 Uhr,

Wohltätigkeits-Konzert

für den Invalidendank,

veranstaltet von den Kapellen der

Artillerie-Regimenter Nr. 14 und 50.

Leitung: Musikdirigent **H. Diefse** und Stabstrompeter **D. Schotte.**

Eintritt:

Abonnenten	40 Pfg.
Nichtabonnenten	60 "
Soldaten und Kinder je die Hälfte.	

 Programm 10 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

NB. Es kommt u. a. zum Vortrag: **Der große Zapfenstreich.**

Der Stadtgartensee wird bei eintretender Dunkelheit elektrisch beleuchtet.

Karlsruhe's grösstes Spezialgeschäft
in **Reise-Artikeln.**
Feine Lederwaren und Sattlerwaren.

Fabrikate erster Firmen Deutschlands. Wiener und englische Fabrikate.

==== Anfertigung nach Angabe. ====

R.S.V. **Alexander Haunz,** Reise-Bazar, R.S.V.
Kaiserstraße 108.

ECHTER
Bienen-
HONIG,
pikant, wohlschmeckend
empfiehlt die Drogerie
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Färberei Brink.

Brompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Stadtgarten-Theater.

Montag, den 9. Juli 1906

„Der Bettelstudent.“

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von
Carl Millöcker.

— Anfang 8 Uhr. —

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem technischen Referenten für Veterinärwesen und Tierzucht im Ministerium des Innern, Oberregierungsrat Franz Hafner, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Königlich Sächsischen Albrechtsordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 2. Juli d. J. gnädigst geruht, dem Kurarzt Dr. Konradin Beraguth in St. Moritz den Titel Hofrat zu verleihen. (Karlsru. Stg.)

Stadtgarten-Theater. Heute Montag wird die Operette „Der Bettelstudent“ wiederholt. Morgen Dienstag kommt die bekannteste Operette „Das süße Mädel“ zur Aufführung. Beschäftigt sind die Damen: Grabitz, Ziegler, Kuhn und die Herren: Nahler, Schulz, Kohn, Richter und Keinel in den Hauptrollen.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 9. Juli:

Apollo-Theater. Gastspiel des bayerischen Residenz-Ensemble, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Stadtgarten. Wohlthätigkeits-Konzert für den Invalidendank, veranstaltet von den Kapellen der Artillerie-Regimenter Nr. 14 und 50, abends 8 Uhr.

Stadtgarten-Theater. Der Bettelstudent. Anfang 8 Uhr.



Für die Reisezeit

ist Ihnen ein photographischer Apparat

unentbehrlich,

er

verdoppelt den Genuss!

Unterricht kostenlos bei

13.3.

F. A. Huber, Kaiserstrasse 143.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Codes-Anzeige.

Samstag abend 8 $\frac{1}{4}$ Uhr verschied nach langem Leiden meine treubeforgte Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Sofie Jüngling,
geb. Blank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Familie August Jüngling.

Karlsruhe, den 7. Juli 1906.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 10. Juli 1906, vormittags 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Gutenbergstraße 2.

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren Vater, Sohn, Schwiegerohn, Bruder, Schwager und Onkel

D. M. David

nach langem schmerzvollen Leiden am Sonntag, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, im Alter von 35 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ida David, geb. Somburger.

Karlsruhe, den 8. Juli 1906.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 10. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, auf dem israel. Friedhofe statt.

Trauerhaus: Kronenstraße 35.